

# Inhalt

Geleitwort ( <i>Hans-Jürgen Doll</i> ).....	7
1. Einführung ( <i>Thomas Grunke/Armin Pfahl-Traugber</i> ) .....	9
<b>I. Offener Demokratieschutz in einer offenen Gesellschaft</b>	
2. Analysekompetenz und Öffentlichkeitsarbeit des Verfassungsschutzes ( <i>Armin Pfahl-Traugber</i> ) .....	15
3. Warum und zu welchem Ende betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit? ( <i>Winfriede Schreiber</i> ) .....	33
4. Aufklärung der Öffentlichkeit durch den Verfassungsschutz vs. Meinungsfreiheit ( <i>Gunter Warg</i> ) .....	40
5. Zwischen Nähe und Distanz – Erfahrungen eines Journalisten im Umgang mit dem Verfassungsschutz ( <i>Frank Jansen</i> ) .....	60
6. Rechtsextremismusprävention – Ziele und Handlungsmöglichkeiten ( <i>Thomas Pfeiffer</i> ) .....	66
<b>II. Fallbeispiele</b>	
7. Demokratie schützen – Der Beitrag der Wanderausstellungen des Bundesamtes für Verfassungsschutz seit 1990 ( <i>Bodo W. Becker</i> ) ..	85
8. „Andi“ – Bildungscomic und Website für Demokratie und gegen Extremismus ( <i>Thomas Grunke</i> ) .....	94

9.	Das Planspiel „Demokratie und Extremismus“ des Verfassungsschutzes Brandenburg ( <i>Jonas Grutzpalk</i> ) .....	105
10.	Prävention durch Information: Die Präventionsarbeit des rheinland-pfälzischen Verfassungsschutzes ( <i>Andreas Müller</i> ) .....	115
11.	Aufklärung über die Erlebniswelt Rechtsextremismus. Beispiele aus der Arbeit des Verfassungsschutzes in Nordrhein-Westfalen ( <i>Thomas Pfeiffer</i> ) .....	123
12.	Vom Frontalunterricht zum Planspiel: Möglichkeiten einer modernen Extremismusprävention am Beispiel des Landes Baden-Württemberg ( <i>Rüdiger Schilling</i> ) .....	135
13.	Prävention durch Präzision – Das Konzept der Risikoanalyse des Berliner Verfassungsschutzes ( <i>Folker Schweizer</i> ) .....	149
14.	„Ein Amt, das sonst die Öffentlichkeit eher meidet“: Niedersachsen geht neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit ( <i>Stephan Walter</i> ) .....	162
	Autorinnen und Autoren .....	170